7.3.2022 - zeit.de

Zukunft von Woelki: Bischofskonferenz mahnt Papst zu Eile

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, fordert eine schnelle Entscheidung über die Zukunft des umstrittenen Kölner Kardinals Rainer Maria Woelki.

...

Aus Sicht der Reformbewegung "Wir sind Kirche" ist der Kölner Erzbischof "eine große Belastung" für die Bischofskonferenz und den Reformprozess Synodaler Weg, als dessen scharfer Kritiker der konservative Kardinal gilt. "Ist er nach seiner "geistlichen Auszeit" jetzt bereit, die zwischenzeitlich gefassten Beschlüsse des Synodalen Weges zur Kenntnis zu nehmen und seine Totalverweigerung gegenüber diesem Reformprozess aufzugeben?", fragten die Reformer in einer Mitteilung - und meldeten große Zweifel an. Denn: "In seinem Hirtenwort vom 4. März 2022 erwähnt er den Synodalen Weg mit keiner Silbe." Außerdem habe er an keiner Sitzung des Synodalforums "Priesterliche Existenz heute", dem er angehöre, teilgenommen.

. . .

https://www.zeit.de/news/2022-03/07/zukunft-von-erzbischof-woelki-baetzing-mahnt-papst-zu-eile?utm_referre=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F

Zuletzt geändert am 15.03.2022